

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

Aktiengesellschaft Oederlin + Cie.
Armaturenfabrik u. Metallgiessereien
Baden Telefon (056) 24141

Regen und Flugschnee, die durch die Dachhaut eindringen, werden durch die wasserdichten, anorganischen Asbestzement-Platten des „GEA“-Unterdaches abgeleitet. Die grossen Platten ergeben relativ wenig Fugen und vermindern die Gefahr der Undichtigkeit bei Rückstau des Schmelzwassers; sie können auch bei bestehenden Gebäuden leicht montiert werden.

Verlangen Sie unseren neuen Prospekt

Unter Dach mit  „GEA“-Unterdach

„GEA“-Platten sind ein Produkt der Eternit AG, Niederurnen



Eternit

Das Geheimnis der BRUNEX Türen



Die Türe mit den 7 Vorteilen hilft billiger bauen

- Höchste Stabilität
- Geringes Gewicht
- Beste Schall- und Wärmeisolation
- Hohe Feuerfestigkeit
- Beständigkeit gegen Feuchtigkeits-einflüsse
- Hervorragendes Aussehen
- Ständige Durchlüftung des Türkörpers

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt mit Preisliste

Türenfabrik
Brunegg AG.
Brunegg (Aarg.)

Moderne Stühle

Vor nicht langer Zeit standen in unseren Parkanlagen Bänke, an denen die Farbigkeit das einzige Erfreuliche war. Zu längeren Sitzen waren sie ungeeignet, weil sie jeder Anatomie Hohn sprachen. Das ist erfreulicherweise anders geworden. In Warteräumen und Bahnwagen trifft man heute verlängerte Sitz- und bequeme Rücklehnen. Weit übertroffen aber werden diese Ansätze zu einer bequemeren Form von Sitz und Lehne durch die anatomisch gestaltete Sitzfläche und die technische Vervollkommenung der modernen Spezialstühle. Eine Spitzenstellung nehmen die vielgestaltigen Giroflex-Stühle für Büro- und andere Sonderzwecke ein. Selbstverständlich sind Giroflex-Stühle durch einfache Handgriff in der Höhe verstellbar und mit oder ohne Polsterung erhältlich. Überdies sind sowohl Sitz als Lehne gefedert. Eine solche, nach Höhe und vor- oder rückwärts verstellbare Lehne verleiht in jeder Stellung des Oberkörpers angenehm fühlbaren Halt, ohne jemals zu drücken. Mit der «Nereg»-Mechanik ausgerüstete Stühle bieten überdies freie Neigungsmöglichkeit nach vorn und hinten, rechts und links; bei allen Körperbewegungen folgt der Stuhl seinem Besitzer.

Die große Zahl von Giroflex-Modellen ermöglicht es, für jeden Bedarf eine passende Wahl zu treffen, handle es sich nun um die Ausrüstung großer Büros mit uniformen Mehrzweckmodellen oder um die Berücksichtigung ganz individueller Wünsche. Giroflex werden in allen Fachgeschäften vorgeführt; Hersteller ist die Giroflex-Stuhlfabrik Albert Stoll, Koblenz/Aargau.

Wir verweisen diesbezüglich auf die Abbildungen auf Seite 320 «Die gute Form 1954».

Neue Beleuchtungskonstruktionen

Die Firma Steiner & Steiner AG., Basel, hat die nachstehend aufgeführten neuen Beleuchtungskonstruktionen entwickelt,

welche wir auf Seite 320 «Die gute Form 1954» publizieren.

Ring-Indirektleuchte Typ 5201

zur Bestückung mit halbsockelmatten Glühlampen 300, 500 W. Aufhängung, Zentralreflektor und Reflektorenringe in Aluminium weiß thermolackiert. Durch die Reflektoringe wird ein kleiner Teil des direkten Lichtes der Glühlampe erfasst und nach unten reflektiert, was einerseits einen praktisch schattenlosen Direktlanteil ergibt und andererseits der Leuchte durch die Aufhellung der Unterseite ein leichtes und gediegnes Aussehen verleiht. Die Leuchte wurde an der Muba 1954 vom Schweizerischen Werkbund mit «Die gute Form 1954» ausgezeichnet. Das Modell weist gegenüber andern Indirektmodellen den Vorzug auf, daß es dank seiner Form praktisch keiner Verstaubung und somit auch keiner Alterung unterworfen ist. Durch Anbringen oder Entfernen einer Distanzspange kann die Leuchte beliebig mit 300- oder 500-W-Glühlampen bestückt werden.

Typ 3800 RE

Deckenleuchte mit Ringraster, weiß oder farbig thermolackiert, mit Hochglanz anodisch oxidiertem, eingebautem Reflektor für Glühlampen bis 150 W. Höhe 270 mm; max. Ø Reflektor 220 mm. Neuzzeitliche Beschläge

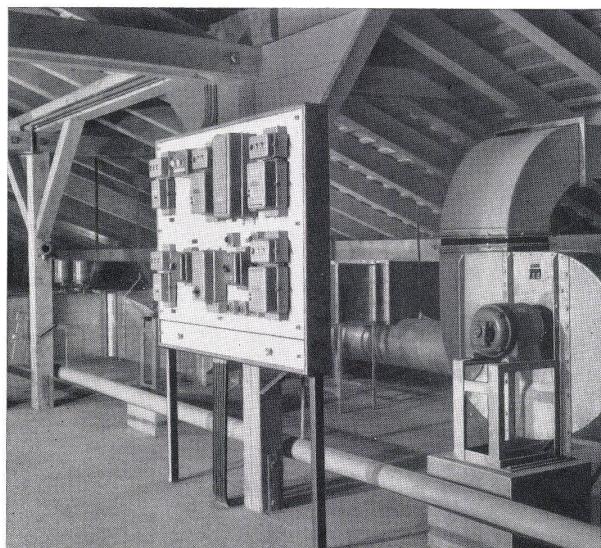
Typ 3800

Deckenleuchte mit Ringraster, weiß oder farbig thermolackiert, für verspiegelte und gewöhnliche Glühlampen bis max. 150 W. Höhe 270 mm; max. Ø Reflektor 220 mm.

Decken- und Pendelleuchte Typ 7615

Deckenleuchte für 2 oder 3 Fluoreszenzlampen 40 W, bestehend aus Rasterkorb, weiß oder schwarz thermolackiert und weiß thermolackiertem Oberteil, Seiten mit Mattglas abgedeckt, Untersicht durch Plexiraster oder Listralglas abgeschirmt. Die Leuchte kann auch mit Kettenpendel als Pendelleuchte verwendet werden.

weil sie hinter den rasch sich verändernden Wetterverhältnissen einherhinken. Daß unter diesen Umständen ein rationelles Heizen frommer Wunsch bleiben muß, dürfte einleuchten. Das einzige Mittel, das eine fühlbare Herabsetzung des Brennstoffkonssums und damit der Bedienungskosten (vorab bei der Ölfeuerung) erlaubt, ist in der dauernden Überwachung der Heizanlage durch eine automatische Regelung zu erblicken, die in unmittelbarer Abhängigkeit von der Wetterlage arbeitet. Auf diese Weise wird stets nur gerade soviel Brennstoff verbraucht und Wärme erzeugt, als nötig ist, um in den beheizten Räumen eine gleichbleibende Temperatur zu gewährleisten. Bei der von der Fr. Sauter AG., Fabrik elektrischer Apparate in Basel, entwickelten Equitherm-Heizungsregelung werden die wichtigsten Wetterfaktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit usw. durch den Klimotherm-Außenthermostat laufend erfaßt. Er meldet seine Wahrnehmungen an ein Relais, mit dem auch der im Vorlauf montierte Aquatherm-Thermostat in Verbindung steht. Dieses Relais überträgt jeden eintreffenden Steuerbefehl sofort auf den Ölfeuerungsschalter bzw. ein Re-



Lüftung mittels Sauter-Apparaten